

Wenn der Regen fällt

Johannes Oerding

Grau und schwer, häng die Wolken über diesem Tag
Und ich frag mich oh ich frage mich wo ich hin gehör
Und ob es gut war, ob es gut war von dir wegzugehen
Ich weiß es nicht, doch was ich weiß ich vermiss dich sehr

Und wo ist der Sinn, wenn ich ohne dich
Nicht mehr ich selber bin

Wenn der regen fällt
Dann fällt's mir schwer zu sehn was jetzt gut wär'
Wenn der regen fällt
Dann wird mir klar du fehlst mir sehr
Wohin geht die Reise

nicht allein und trotzdem einsam
denn wohin ich mich, wohin ich mich auch dreh ich seh immer nur
dich
und ich frag - ich frage mich war ich auf der Flucht
und wenn ich dich jetzt ruf - sag hörst du mich

Und wo ist der Sinn, wenn ich ohne dich
Nicht mehr ich selber bin

Wenn der regen fällt
Dann fällt's mir schwer zu sehn was jetzt gut wär
Wenn der regen fällt
Wenn ich müde bin und fühl mich leer